

"WENN MAN EINEN TAG MIT ERIC WREDE VERBRINGT (...),
VERLIERT DER TOD EINIGES AN SCHRECKEN."

(SÜDDEUTSCHE ZEITUNG)

CONNECTION
FILMFESTIVAL
MAX OPPHUS PRIS
2025

DER TOD IST EIN ARSCHLOCH

VOM UMGANG MIT DEM UNFASSBAREN
ABSCHIEDSKULTUR, WIE WIR SIE HEUTE BRAUCHEN

EINE NACHTSCHWÄRMERFILM PRODUKTION

MARIA SCHUSTER, ERIC WREDE, KATJA SEYDIG, SIV-MARIE WREDE, KARL WOHN

programm —
KINO
wels

Mittwoch, 15. April, 19:00 Uhr
IM GESPRÄCH mit Regisseur Michael Schwarz
und Protagonist Eric Wrede

Der Tod ist ein Arschloch

DE 2025 - 79 MIN - dt.

Regie: Michael Schwarz, Drehbuch: Michael Schwarz,
Schnitt: Melanie Dietz, Ton: David Rudolph, Nestor
Clavería, Darsteller:innen: Eric Wrede, Gabi Kohn, Katja
Seydel, Maria Schuster, Siv-Marie Wrede

Ein Bestattungspunk und sein Team möchten den tabuisierten Umgang mit Tod und Trauer radikal ändern. Der ehemalige Musikmanager Eric Wrede gehört zu einer neuen Generation von Bestattern, denen daran gelegen ist, Verstorbenen mit Respekt und Angehörigen mit Empathie zu begegnen und so neue Wege der Trauerarbeit zu ermöglichen. Doch wie gehen diese modernen Bestattungsprofis damit um, wenn sie plötzlich persönlich und emotional von Fällen betroffen sind?

Publikumsgespräch mit Regisseur Michael Schwarz und Protagonist Eric Werde

Tickets unter programmkinowels.at oder +43 7242 26703

Programmkinowels gemeinn. GesmbH
Pollheimerstraße 17, 4600 Wels
+43 7242 26703, programmkinowels.at